

Blieskasteler Nachrichten

Das Mitteilungsblatt der Stadt



blieskastel



natürlich schön

56. Jahrgang (105)

Freitag, den 22. Mai 2015

Nr. 21/2015

5. Blieskasteler Schutzengellauf mit 1.000 Teilnehmern ein voller Erfolg



Die bewegenden Kinderschicksale der 3jährigen Zwillinge Jayden und Tyler Manyeki sowie der 8jährigen Sina Gentes standen im Mittelpunkt unseres 5. Spendenlaufes am 13. Mai 2015, der auf der herrlichen Sportanlage des SC Blieskastel-Lautzkirchen durchgeführt wurde. Mit dem Spendenerlös wird für die schwerstbehinderten Jayden und Tyler ein geeignetes Fahrzeug mit Rollstuhlrampe im Heck angeschafft, damit die Wahrnehmung notwendiger Arztbesuche und Therapien möglich und die Lebensqualität der Familie, insbesondere hinsichtlich der so wichtigen Teilhabe am öffentlichen Leben, verbessert wird.

Der auf den Rollstuhl angewiesenen Sina wollen wir einen Herzenswunsch erfüllen, indem wir eine barrierefreie Zugangsmöglichkeit zum elterlichen Wohnanwesen bauen. Dann ist das Mädchen beim Verlassen des Hauses nicht mehr auf Hilfe angewiesen und gewinnt deutlich an Lebensqualität hinzu. Für diese wichtige bauliche Maßnahme, die für Sina mehr Selbständigkeit und Unabhängigkeit bedeutet, fehlen Familie Gentes die finanziellen Mittel.

Bereits im Vorfeld unseres Laufes „rührten“ wir die „Werbetrommeln“ bei Schulen, Kindergärten, Vereinen, Laufgruppen, Betrieben, Bankinstituten, auch bei Privatpersonen, und warben um Teilnahme am Spendenlauf. Dankenswerterweise fanden sich großzügige Sponsoren, die uns kostenlos Getränke, Obst, Müsliriegel, Salzgebäck pp. zur Verpflegung der Läufer zur Verfügung stellten.

Beeindruckend am Veranstaltungstag mit „Kaiserwetter“ waren der immense Zuspruch und die demonstrierte Solidarität von rund 1.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmern „von jung bis alt“. So war der jüngste Teilnehmer, der im Kinderwagen geschoben wurde, 3 Monate und die älteste Teilnehmerin 77 Jahre. Bemerkenswert war auch, dass in Blieskastel wohnende Flüchtlinge aus Eritrea und Syrien am Spendenlauf teilnahmen und eindrucksvoll ein Zeichen „gelebter Integration“ setzten. Bei guter Stimmung und hochmotiviert drehten viele Menschen zahlreiche Runden für unsere Hilfsprojekte. Dabei kam es nicht auf gelaufene Zeiten an, vielmehr stand die Hilfe im Vordergrund, ganz im Sinne unserer Philosophie „Helfen macht Spaß“.

Die Resonanz unseres Aufrufes war überwältigend, weit über Blieskastel hinaus. Es zeigte sich, wie sehr menschliche Schicksale, gerade von Kindern, die Menschen berühren und wie groß deren Hilfsbereitschaft ist. Den ganzen Tag über herrschte Betrieb nicht nur auf der Tartanbahn, so dass sich die Veranstaltung dank der engagierten Unterstützung zahlreicher Helfer zu einem schönen Event entwickelte. Dabei kam die Geselligkeit nicht zu kurz, zumal für das leibliche Wohl gut gesorgt war und Bernd Ley von Radio Melodie mit flotter Musik für Unterhaltung sorgte. Jeder Teilnehmer erhielt „seine“ Teilnahmeurkunde mit bestätigter Rundenzahl.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Läuferinnen und Läufern, den Blieskasteler Schulen und Kindergärten, unseren Sponsoren und Gönnern, unseren Geldinstituten, den Stadtwerken Bliestal und St. Ingbert, lokalen Firmen, zahlreichen Laufgruppen, dem SC Blieskastel-Lautzkirchen (für die unentgeltlich zur Verfügung gestellte Anlage und für erstklassige Bewirtung), dem DRK Ortsverein Blieskastel-Mitte, Radio Melodie, dem Bauhof der Stadt Blieskastel, unseren zahlreichen Helferinnen und Helfern sowie den lokalen Medien für die Berichterstattung.

Gefreut hat uns die Anwesenheit unseres Bundestagsabgeordneten Alexander Funk aus Bexbach, unseres künftigen Landrates Theophil Gallo, des Mandelbachtaler Bürgermeisters Gerd Tussing und des Ortsvorstehers von Blieskastel-Mitte, Jürgen Trautmann.

Am Ende eines langen, erfolgreichen Tages konnte zufrieden das Fazit gezogen werden, dass das gesteckte Ziel erreicht wurde. Zwar wird es noch Wochen dauern, bis alle Läufer ihre Sponsorengelder eingesammelt haben und endgültig der Gesamterlös feststeht. Doch mit Blick auf bereits eingegangene Spendengelder dürfen wir zuversichtlich sein, eine Spendensumme von 15.000 Euro plus X zu erreichen. Selbstverständlich werden wir über das Spendenergebnis sowie die Umsetzung der Hilfsprojekte berichten.

Nach dieser eindrucksvollen Aktion bleiben uns der Dank und die Gewissheit, dass Hilfsbereitschaft und Großzügigkeit unserer Mitmenschen bemerkenswert und beispielgebend sind. Mit großem Respekt sprechen wir als Veranstalter allen Teilnehmer sowie ALLEN, die, in welcher Weise auch immer, zum Gelingen unseres 5. Schutzengellaufes mit beigetragen haben, unseren Dank und unsere Anerkennung aus.

Wir sind beeindruckt von soviel gelebter Solidarität und dankbar für die wunderbare Unterstützung vieler Menschen mit großen Herzen.